



Niederschrift

**über die 30. Sitzung des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses
am Dienstag, 26.11.2019, 18:00 Uhr
Verwaltungs-/Schulungsgebäude der Feuerwehr
von-Braun-Straße 7, 48346 Ostbevern**

Anwesend:

Ausschussmitglieder	
Behnen, Andreas	
Beiers, Anja	ab TOP 9
Beiers, Benedikt	Vertretung für Frau Anja Beiers bis TOP 9
Brettner, Simeon	
D'Alò, Michele	
Dilling, Karin	
Dossow, Dajana	Vertretung für Frau Susanne Steinkat
Große Stetzkamp, Thomas	
Haase, Michael	Vertretung für Frau Anne Korthorst
Krieger, Claudia	
Läkamp, Karin	
Lamour, Martina	
Lehnert, Susanne, Dr.	
Löckener, August	
Ludwig, Willy	
Pimentel Bialas, Paloma Pia	
Roskopp, Marie	
Schepers, Andreas	
Spiekermann-Coppenrath, Heinz	
Stork, Annette	
van IJzerlooj, Ben	
Winter, Andrea	
Zumhasch, Heinz-Josef	

von der Verwaltung

Annen, Wolfgang bis TOP 9
Fricke, Matthias
König, Michael, Dr.
Roggenland, Barbara
Stegemann, Hubertus
Witt, Hans-Heinrich

Gäste

Herr Nowag vom Reit- und Fahrverein Ostbevern e.V.
Herr Börsch vom Tennisclub Ostbevern e.V.

Es fehlen entschuldigt:

Ausschussmitglieder

Korthorst, Anne
Sommershof, Sacha, Pfarrer
Steinkat, Susanne

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Herr Schepers eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ausschussmitglieder und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestimmung des Schriftführers

Herr Fricke wird zum Schriftführer dieser Sitzung bestimmt.

3. Verpflichtung von Ausschussmitgliedern

Herr Schepers verpflichtet Paloma Pia Pimentel Bialas zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben. Über diese Verpflichtung wird eine Niederschrift gefertigt.

4. Feststellung der Befangenheit

Befangenheit wird nicht festgestellt.

5. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

6. Bericht des Bürgermeisters

1. Anmeldungen an den Grundschulen zum Schuljahr 2020/2021

An den beiden Grundschulen wurden für das Schuljahr 2020/2021 insgesamt 112 Kinder angemeldet. Voraussichtlich werden 69 Kinder die Ambrosius-Schule besuchen. Es werden drei Eingangsklassen mit 23 Schülern gebildet. An der Franz-von-Assisi-Schule wurden 43 Kinder angemeldet. Die zwei Eingangsklassen werden dann von jeweils 21 bzw. 22 Kindern besucht.

Den berechtigten Anträgen der Eltern auf Besuch der nichtzuständigen Wunschschule konnte im Einvernehmen mit den Grundschulleitungen in vollem Umfang entsprochen werden.

2. Schulbushaltestelle „Eichendorff-Siedlung“

Die Eltern der schulpflichtigen Kinder aus dem Bereich der Eichendorff-Siedlung baten aufgrund der zurzeit nicht zufriedenstellenden Ausstiegsmöglichkeit der Schüler in den Nachmittagsstunden, um die Verlegung der Haltestelle Eichendorff-Siedlung zum Gedenkstein Josef Freiherr von Eichendorff. Ebenso baten sie, den Rat bzw. den zuständigen Ausschuss hiervon in Kenntnis zu setzen.

Die Verwaltung hat nach Absprache mit dem beauftragten Busunternehmen und den Eltern folgende zufriedenstellende Änderung vorgenommen:

An der „Gedenktafel Eichendorff“ wird ein neuer Haltepunkt eingerichtet. Dieser kann morgens und mittags problemlos angefahren werden, mit Ausnahme an den Tagen an denen alle Schüler zeitgleich Schulschluss haben (z. B. Ferienbeginn). In diesem Fall wird diese Strecke mit einem Gelenkbus gefahren. Der Schulbus lässt die Schüler dann vom Hof Schapmann kommend an der Einmündung zur Eichendorff-Siedlung aussteigen.

Des Weiteren wird der Bus wieder die Haltstelle Strotjohann anfahren. Dort haben die Schüler, die auf der anderen Seite des Lengericher Damm wohnen und bisher an der Haltestelle Eichendorff-Siedlung zu gestiegen sind, die Möglichkeit ein- bzw. auszusteigen.

3. Sachstandsbericht zur Asylbewerbersituation

Zuweisungen

Im November 2019 sind zwei von der Bezirksregierung Arnsberg zugewiesene Geflüchtete in Ostbevern untergebracht worden. Mit heutigem Stand wurden der Gemeinde Ostbevern im Jahr 2019 bislang 15 Personen zugewiesen.

Die Erfüllungsquote nach dem FlüAG liegt bei 88,37 %, was einer Aufnahmeverpflichtung von 6 Personen entspricht (Stand 17.11.2019 auf Basis der Bestandserhebung zu September 2019).

Die Quote nach der Ausländerwohnsitzverordnung liegt bei 84,70 %. Dies entspricht einer Aufnahmeverpflichtung von 31 Personen (Stand 17.11.2019 auf Basis der Bestandserhebung zu Juli 2019).

Kindergarten- und Schulsituation

Im aktuellen Kindergartenjahr kann bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt unter Nutzung sämtlicher Ressourcen allen angemeldeten Flüchtlingskindern ein Kita-Platz zur Verfügung gestellt werden.

Von den 70 schulpflichtigen Kindern und Jugendlichen mit Flüchtlingshintergrund besuchen derzeit 16 Schülerinnen und Schüler die Ambrosius-Grundschule, 13 die Franz-von-Assisi-Schule und 41 die Josef-Annegarn-Schule.

Aktuelle Unterbringungssituation

Mit Stand 07.11.2019 sind 93 Flüchtlinge in gemeindlichen Flüchtlingsunterkünften oder in von der Gemeinde zur Flüchtlingsunterbringung angemieteten Privatwohnungen untergebracht. Davon wohnen 31 Personen in der Flüchtlingsunterkunft Bahnhofstraße 92 und 9 Personen im Wohnheim Wischhausstraße 5. Im Ortsteil Brock leben zurzeit 7 Personen an der Schmedehausener Straße 6 in der ehemaligen Schule Brock. In der Unterkunft Dorfbauerschaft 37 a wohnen zwei Personen. Die übrigen Personen leben in privat angemieteten Wohnungen.

Von den untergebrachten Personen sind 26 Personen anerkannte Schutzrechtigte oder Personen, welche auf dem Weg der Familienzusammenführung nach Ostbevern gekommen sind.

Kostenerstattungen nach dem FlüAG NRW

Für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 30.09.2019 hat Ostbevern vom Land NRW insgesamt einen Betrag in Höhe von 276.254 € erhalten.

Finanzielle Situation

Die Erträge und Aufwendungen für das Jahr 2019 liegen zum gegenwärtigen Zeitpunkt im Rahmen des Etats.

4. Einsatz eines Sicherheitsdienstes zur Kontrolle von Jugendtreffpunkten

Im August und September dieses Jahres wurde ein Sicherheitsdienst zur Kontrolle beliebter Jugendtreffpunkte in Ostbevern an den Wochenenden beauftragt, da dort zuvor starker Vandalismus und hohes Müllaufkommen festgestellt wurde. Es wurden einige Ordnungswidrigkeiten durch die Verwaltung geahndet. Die Polizei musste vereinzelt hinzugezogen werden. Durch die Kontrollen konnte eine Verbesserung der Situation erreicht werden. Nach deren Beendigung hat der Vandalismus aber wieder zugenommen, so dass der Sicherheitsdienst erneut mit der Kontrolle seit Anfang November beauftragt wurde.

Im Arbeitskreis „Aufsuchende Jugendarbeit“ wurde die Thematik Ende Oktober gemeinsam mit Vertretern vom Amt für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf diskutiert. Die Teilnehmer verständigten sich darauf, in einen Dialog mit den Jugendlichen treten zu wollen. Hierzu wurden die Jugendlichen zu einem Gespräch unter dem Motto „Lust auf einen schönen Sommer 2020 oder lieber chillen zwischen Müll und Security?“ am kommenden Freitag, 29. November, in das Kinder- und Jugendcafé eingeladen.

7. Berichte aus den Gremien

Es wird kein Bericht gegeben.

8. Bericht der Jugendlichen

Herr Brettner berichtet über das neue Programm im Jugendwerk und über die durchgeführte Aktion am Volkstrauertag.

Herr van IJzerlooj berichtet, dass er aus dem Amt des Schülersprechers für das Gymnasium Loburg im Bildungs-, Generationen und Sozialausschusses ausscheidet und künftig Frau Patricia Scheele das Amt wahrnehmen wird. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

9. Bürger- und Fraktionsanträge

9.1. Sachstandsbericht zur Verbesserung der Sicherheit im Straßenverkehr

- Antrag der SPD-Fraktion vom 26.08.2019

- Antrag der FDP-Fraktion vom 29.08.2019

- Antrag der CDU-Fraktion vom 11.11.2019

Vorlagen: 2019/204 und 2019/204/1

Die Fraktionen der SPD, FDP und CDU stellen ihre Anträge zur Verbesserung der Sicherheit im Straßenverkehr vor.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird die Verwaltung beauftragt, zu den von den Fraktionen vorgestellten Vorschlägen zur Verbesserung der Sicherheit im Straßenverkehr im Bereich der Schulen eine Stellungnahme von der Straßenverkehrsbehörde des Kreises Warendorf einzuholen und diese in der Ratssitzung am 17.12.2019 vorzustellen.

Zudem soll verwaltungsseitig eine Kontaktaufnahme zum Verkehrskommissariat der Polizei erfolgen zur Abstimmung der Bereitschaft der Zusammenarbeit mit den Schulen für eine schulische Aktionswoche / Projektwoche zum Thema Verkehrssicherheit vor Schulen.

Zeitnah soll die Verwaltung an einem Tag zu Schulbeginn die Einhaltung des absoluten Halte- und Parkverbotes im Umfeld der Schulen kontrollieren. Hierüber soll im Vorfeld öffentlichkeitswirksam informiert werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Abmessungen der Querungshilfe im Bereich Hauptstraße / Johannes-Poggenburg-Straße sowie die Beleuchtung am Parkplatz Beverhalle zu überprüfen.

10. Förderprogramm "NRW.Bank:Gute Schule 2020"
Vorlage: 2019/187

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird folgender Empfehlungsbeschluss gefasst:

Die Verwendung eines Teilbetrages der Fördermittel im Rahmen des Programmes „NRW.Bank: Gute Schule 2020“ aus dem Jahr 2018 in Höhe von rd. 51.800 € (Reste) im Jahr 2019 erfolgt für folgende Maßnahme:

- Erweiterung und Ergänzung der Sicherheitsbeleuchtung in den Schulen

Die Verwendung eines Teilbetrages der Fördermittel im Rahmen des Programmes „NRW.Bank:Gute Schule 2020“ für das Jahr 2020 in Höhe von 177.000 € erfolgt für folgende Maßnahmen:

1. Verbesserung der Akustik in den gemeindlichen Schulen
109.000 €
2. Einbau/Ergänzung der Sicherheitsbeleuchtung in den gemeindlichen Schulen
68.000 €

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

11. Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2020

- Produktbereich 03 - Schulträgeraufgaben

Vorlagen: 2019/166, 2019/166/1 und 2019/166/2

Herr Zumhasch beantragt für die SPD-Fraktion die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von je 500 € für den Ausbau der Schulbibliotheken der Ambrosius- und der Franz-von-Assisi-Schule.

Nach Beratung und Beantwortung von Einzelfragen wird beschlossen:

Für den Ausbau der Schulbibliotheken der Ambrosius- und der Franz-von-Assisi-Schule wird ein Zuschuss von 500 € gewährt.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen

	Gesamt	CDU	SPD	B90/G.	FDP
Ja	4		3	1	
Nein	9	6		1	2
Enthaltung	0				

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Herr Schepers beantragt für das Gymnasium Loburg die Übernahme der jährlichen Kosten in Höhe von rund 8.200 € für den Bustransfer der Klassen 6 und 7 zum Schwimmunterricht im Beverbad.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird beschlossen:

Für den Bustransfer der Klassen 6 und 7 des Gymnasiums Loburg zum Schwimmunterricht im Beverbad wird ein Betrag in Höhe der veranschlagten Kosten von jährlich 8.200 € bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

	Gesamt	CDU	SPD	B90/G.	FDP
Ja	9	6	2	1	
Nein	2			1	1
Enthaltung	2		1		1

Die Elternvertretung der Josef-Annegarn-Schule beantragt für die gemeindlichen Schulen die Anschaffung eines Bestell-, Abrechnungs- und Speiseplansystems (OPC-Cardsystem) für die schulischen Mittagessen.

Nach Erörterung und Erläuterung von Einzelfragen wird beschlossen:

Für die Einführung und Anschaffung eines OPC-Cardsystems wird, vorbehaltlich der zu führenden Gespräche mit dem Cateringunternehmen über die Einführung des Systems und der Bezifferung der finalen Kosten der Anschaffung und jährlichen Betriebskosten, ein Vorratsbeschluss über die Einstellung eines Betrages in Höhe von 10.000 € im Haushalt für das Jahr 2020 gefasst.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**12. Schule für Musik im Kreis Warendorf e. V.
- Genehmigung des Abstimmungsverhaltens der Vertreter der Gemeinde Ostbevern in der Mitgliederversammlung
Vorlage: 2019/186**

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird folgender Beschluss gefasst:

Die von der Gemeinde Ostbevern in die Mitgliederversammlung entsandten Vertreter haben in der Sitzung am 14.11.2019 dem Entwurf der Haushaltssatzung der Schule für Musik im Kreis Warendorf e. V. für das Jahr 2020 zugestimmt. Diesem Abstimmungsverhalten wird nachträglich die Zustimmung erteilt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**16. Förderprogramm "Moderne Sportstätte 2022"
- Stellungnahme der Gemeinde Ostbevern zu den von den Sportvereinen beabsichtigten Maßnahmen
Vorlage: 2019/188**

Die Ausschussmitglieder verständigen sich einvernehmlich darauf, den TOP 16 vorzuziehen.

Herr Nowag vom Reit- und Fahrverein Ostbevern e. V. sowie Herr Börsch vom Tennisclub Ostbevern e. V. stellen die beabsichtigten Maßnahmen ihrer Vereine vor (Anlagen 1 und 2).

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird folgender Beschluss gefasst:

Zu den vom Reit- und Fahrverein Ostbevern e. V. sowie Tennisclub Ostbevern e. V. beabsichtigten Maßnahmen im Rahmen des Förderprogramms „Moderne Sportstätte 2022“ wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**14. Kinder- und Jugendwerk Ostbevern e. V.
- Genehmigung des Abstimmungsverhaltens der Vertreter der Gemeinde Ostbevern in der Mitgliederversammlung
Vorlage: 2019/159**

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeinde Ostbevern stimmt dem Haushalt des Kinder- und Jugendwerkes Ostbevern e. V. für das Jahr 2020 zu.

Das Abstimmungsverhalten der von der Gemeinde Ostbevern entsandten Mitglieder in die Mitgliederversammlung des Kinder- und Jugendwerkes wird nachträglich genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**15. Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2020
- Produktbereich 05 - Soziale Leistungen
- Produktbereich 06 - Kinder, Jugend- und Familienhilfe
- Produktbereich 10 - Bauen und Wohnen
Vorlage: 2019/168**

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird beschlossen:

Die Seniorengemeinschaft St. Ambrosius erhält für die Ausrichtung der monatlichen Seniorennachmittage einen Zuschuss in Höhe von 480,00 €.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird beschlossen:

Die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 2.500 € für den Verein 1000 Hügel e. V. zur Einladung von Fachreferenten zur Schaffung von digitalen Kompetenzen und um für die Vereinsarbeit einen Beamer, einen Laptop und eine Leinwand erwerben zu können, wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird beschlossen:

Für die Unterhaltung des Spritzenautomaten in Ostbevern erhält der Verein AIDS-Hilfe e.V. einen Zuschuss in Höhe von 400 €.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird beschlossen:

Der Verein Ndaba e.V. erhält für die Errichtung weiterer für die Ausbildungsstätte in Rugabano / Ruanda benötigter Bauten einen Zuschuss in Höhe von 1.500 €.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird beschlossen:

Dem Verein Wi(h)r e.V. wird ein Zuschuss in Höhe von 1.850 € gewährt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Herr Zumhasch stellt den Antrag der SPD-Fraktion hinsichtlich der Erhöhung des jährlichen Zuschusses für die beiden Frauenhäuser in Warendorf und Telgte von insgesamt 500 € für beide Frauenhäuser auf 1.000 € pro Frauenhaus vor.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird beschlossen:

Die Frauenhäuser in Warendorf und Telgte erhalten einen Zuschuss von jeweils 1.000 €.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

	Gesamt	CDU	SPD	B90/G.	FDP
Ja	7		3	2	2
Nein	5	5			
Enthaltung	1	1			

Herr Zumhasch stellt den Antrag der SPD-Fraktion hinsichtlich der Entwicklung eines weitergehenden Konzepts zur Kommunalen Entwicklungspolitik vor, welches den Auf- und Ausbau einer Partnerschaft der politischen Gemeinde mit einem oder beiden ruandischen Distrikten Karongi und Rutsiro beinhalten soll.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird beschlossen:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein weitergehendes Konzept zur Kommunalen Entwicklungspolitik und den Auf- und Ausbau einer Partnerschaft der politischen Gemeinde mit einem oder beiden ruandischen Distrikten Karongi und Rutsiro zu entwickeln.

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

	Gesamt	CDU	SPD	B90/G.	FDP
Ja	3		3		
Nein	7	5		1	1
Enthaltung	3	1		1	1

Der Antrag ist somit abgelehnt.

17. Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2020

- Produktbereich 06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

- Produktbereich 08 - Sportförderung

Vorlage: 2019/169

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird folgender Beschluss gefasst:

Die Schießriege Ostbevern e.V. erhält einen Zuschuss entsprechend der Sportförderrichtlinien für den Erwerb von 2 neuen Luftgewehren in Höhe von 20 v. H. der Anschaffungskosten, maximal jedoch 730 €.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

	Gesamt	CDU	SPD	B90/G.	FDP
Ja	8	6	2		
Nein	2		1		1
Enthaltung	3			2	1

18. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Es werden keine Anfragen gestellt.

Andreas Schepers
Ausschussvorsitzender

Matthias Fricke
Schriftführer

gesehen:

Wolfgang Annen
Bürgermeister

Anlagen

- 1 Präsentation des Reit- und Fahrvereins Ostbevern e. V.
- 2 Präsentation des Tennisclub Ostbevern e. V.